

Masterrezital

Clemens Fiechter, Audiodesign
Klasse Volker Böhm

Sonntag, 23.01. | 18:00
Neuer Saal,
Hochschule für Musik, Klassik

Programm

Kaktus (2021)

Akusmatisches Stück / Bildvertonung

Sounds of Nature (2020)

8-Kanal-Tonbandstück

Handy Contract Zone (2021)

Musik auf Kasette

Shifting Entities I & II (2020 / 2021)

Videos

Unorte (2021)

Audiovisuelle Installation

Kaktus (2021)

Musikalische Imaginationen über einen Kaktus hinter einer Glasscheibe und darüber hinaus.



Sounds of Nature (2020)

Ein Klang-Tagebuch vereinfacht oder erweitert das Prinzip eines klassischen Tagebuches. Die Einträge bestehen aus musikalischen Ideen, losen Fragmenten oder fertigen Stücken. Zwei Skizzen aus einem solchen Klangtagebuch wurden verbunden und bildeten die Grundlage für dieses Stück. Klangmaterial aus eingefangenen Erdbeben und Gewittern verwebt sich mit synthetischen Klängen.

Handy Contract Zone (2021)

Sechs ineinander übergehende Tracks bilden die A-Seite von Handy Contract Zone.

Sie beschreiben eine schwelgerische Reise durch Klangwelten oder -zonen.

Zonen in denen Begegnungen stattfinden. Zonen in denen unterschiedliche Klimata herrschen. Zonen in denen zwielfichtige Verträge abgeschlossen werden.

Shifting Entities I & II (2020 / 2021)

Gezeigt werden zwei Videos der laufenden Serie Shifting Entities.

In den Stücken mischen sich visuelle Kompositionen mit Herangehensweisen elektroakustischer Musik.

Shifting Entities I zeigt den Entwicklungsprozess eines Wesens, dessen flüchtige Gestalt sich in konstantem Wandel befindet.

Viele kleine Formen verbinden sich und werden Teil eines Ganzen.

Das Schwarmwesen verwandelt sich konstant, mal nimmt es starre, mal offenere Formen an. Strukturen werden gebildet und wieder aufgelöst während es den Raum erschliesst.

Shifting Entities II öffnet den Raum, der Fokus verschiebt sich auf abstraktere Strukturen, die sich zu grösseren Gebilden zusammenschliessen. Das Wesen hat sich in den Raum erstreckt und wird selbst zum Raum.

Unorte (2021)

Was macht einen urbanen Unort aus?

Wie klingen funktionale, Raum einnehmende und nicht zum Verweilen einladende Bauten und Orte? Und wie wirken sie auf uns?

Solchen Fragen wird in dieser audiovisuellen Arbeit in vier Teilen nachgegangen. Klang- und Videocollagen überlagern sich und schaffen gleichzeitig ein Abbild der eingefangenen Orte sowie eine subjektive Interpretation derselben.